

Session 5: Gestaltungsansätze technikgestützter Guter Interaktionsarbeit

Chair: Sandra Kaczmarek, Technische Universität Dortmund (Projekt VISITS)

ReferentInnen: Mitglieder der Projekte VISITS und PRIME.

Demografischer Wandel, neue Geschäftsmodelle, Digitalisierung oder Fachkräftemangel sind Faktoren, durch die sich Arbeit kontinuierlich verändert. Auch wenn unternehmerische Reaktionen auf diese Wandlungstreiber häufig in der Einführung neuer, digitaler Technologien zu finden sind, bleiben betriebliche Strukturen und Prozesse keineswegs unberührt. Im Gegenteil: Maßnahmen zur betrieblichen Einbettung, wie Anpassungen der Arbeitsorganisation oder -prozesse sowie Kommunikationsstrukturen, sind zentrale Gestaltungsfelder von Veränderungsprozessen. Die Betrachtung der Interaktionsarbeit zwischen den Beteiligten rückt hierbei zunehmend ins Zentrum.

In dieser Session wurde aus verschiedenen Perspektiven skizziert, wie die Verbesserung von Interaktionsarbeit anhand der Einführung von technischen Hilfsmitteln geplant und realisiert wird.

Schwerpunkte dabei waren:

- Gute smarte Interaktionsarbeit im Kontext des technischen Services <https://visits.lfo.tu-dortmund.de/>
- Interaktionsarbeit im Wandel – Integration menschlicher Erwartungen zur Verbesserung digitaler Arbeitsprozesse in Großunternehmen, KMU und öffentlichen Einrichtungen <https://prime-interaktionsarbeit.de/>

Kontakt:

Sandra Kaczmarek

Technische Universität Dortmund

Lehrstuhl für Unternehmenslogistik

Mail: Sandra.Kaczmarek@tu-dortmund.de